



Häufige Fehler

V1.0 02/21



Hinweis:



Das nachfolgende Dokument dient zur Feststellung und Beseitigung möglicher Fehler und Probleme im Zusammenhang mit Ladeinfrastruktur der Firma eCharge Hardy Barth. Das Dokument kann sowohl von Installateuren, als auch Endkunden herangezogen werden, um mögliche Fehlerursachen ausfindig zu machen und zu beheben. Es wird darauf hingewiesen, dass manche zur Fehlersuche notwendigen Schritte, nur durch entsprechendes Fachpersonal durchgeführt werden dürfen. Dazu gehören unter anderem Elektroinstallateure und Mitarbeiter der Firma eCharge Hardy Barth. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Endverbraucher diese Schritte **nicht selbst ausführen** dürfen, sollte explizit darauf hingewiesen werden.

Die Firma eCharge Hardy Barth übernimmt **keine Haftung** für eventuelle Schäden und/oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Warnhinweise verursacht werden!

Anmerkungen:

Anwendung:

Lesen Sie die Anleitung Schritt für Schritt aufmerksam durch und führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge nacheinander aus. Überprüfen Sie nach jedem Schritt, ob das Problem durch die vorhergehende Maßnahme behoben wurde, bevor Sie den nächsten Schritt starten. Sollte der Fehler durch eine Maßnahme behoben worden sein, können Sie die Fehlersuche beenden und müssen nicht die nachfolgenden Schritte noch zusätzlich abarbeiten.



Übersicht:

	Fehler	Seite
1	eCB1 wird nicht gefunden	4
2	BUS-LED leuchtet rot	9
3	Messwerte des Hausanschluss werden nicht angezeigt	13
4	Wallbox lädt Auto nicht mit voller Leistung	15
5	Wallbox lädt nicht mit allen 3 Phasen	16
6	Wallbox lädt nur auf einer Seite (nur bei 2T-Variante)	17
7	Wallbox lädt Auto <u>gar nicht</u> , egal welcher Lademodus	19
8	Wallbox lädt Auto nicht im ECO-Mode	22
9	Bedienoberfläche eCB1 hat nicht alle Funktionen	23



<u>1. eCB1 wird nicht im Netzwerk gefunden</u>

Ausgangssituation: Wenn Sie "ecb1.local" in der URL-Zeile eingeben wird Ihnen "Seite wurde nicht gefunden" angezeigt.

1. Überprüfen Sie die Netzwerkleuchte des eCB1:

Sobald das eCB1 korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist, leuchtet die Netzwerkleuchte des eCB1 nach wenigen Minuten grün und blinkt in regelmäßigen Abständen.

Sollte die Netzwerkleuchte nicht leuchten, überprüfen Sie bitte das angeschlossene Netzwerkkabel.



Abbildung 1:Netzwerkleuchte eCB1

2. Netzwerk überprüfen:

Stellen Sie sicher, dass der Laptop/Computer mit dem Sie auf das eCB1 zugreifen möchten, mit dem selben Netzwerk verbunden ist wie das eCB1.

3. Fügen Sie "http://" vor "ecb1.local" ein:

Geben Sie "http://ecb1.local" anstatt "ecb1.local" in die URL-Zeile Ihres Browsers ein und bestätigen die Eingaben durch Drücken der Enter-Taste.



Abbildung 2: URL-Eingabe http://



4. Eingabe IP-Adresse:

Geben Sie die IP-Adresse des eCB1 in die URL-Zeile ein und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Enter-Taste. Fügen Sie ggf. http:// vor der IP-Adresse ein.



Abbildung 3: Eingabe IP-Adresse

Sollte die IP-Adresse des eCB1 nicht bekannt sein, haben Sie 2 Möglichkeiten, um diese herauszufinden:

Möglichkeit 1: Über den Router

Gehen Sie auf die Bedienoberfläche Ihres Routers und suchen unter der Rubrik "Netzwerk" das verbundene eCB1.

Möglichkeit 2: Über einen IP-Scanner

Scannen Sie mit Hilfe eines IP Sanners (z.B. "Advanced IP Scanner", kostenfreier Download) Ihr Netzwerk und suchen in den Ergebnissen nach dem verbundenen eCB1.

5. RESET durchführen:

Entfernen Sie das Netzwerkkabel vom eCB1 und betätigen Sie anschließend die RESET-Taste des eCB1 für 1-3 Sekunden. Schließen Sie das eCB1 wieder an das Netzwerk an. Führen Sie anschließend Schritt 4 *"Eingabe IP-Adresse"* erneut aus.

Sollten Sie immer noch nicht auf die Bedienoberfläche des eCB1 zugreifen können, wiederholen Sie Schritt 5 *"RESET durchführen"* ein zweites mal. Drücken Sie dieses Mal die RESET-Taste des eCB1 für 10 Sekunden. Das eCB1 setzt nun die Netzwerkeinstellungen auf Werkzustand zurück. Führen Sie Schritt 4 erneut aus. Sollte der Versuch erfolglos bleiben, fahren Sie mit Schritt 6 *"*Netzwerkeinstellungen überprüfen" fort.

6. Netzwerkeinstellungen überprüfen



Hinweis: In diesem Schritt wird überprüft, ob die Netzwerkeinstellungen des Computer/Laptops auf DHCP eingestellt sind. Sollte eine statische IP-Adresse hinterlegt sein, kann eine Umstellung zu möglichen Problemen hinsichtlich der Anbindung des Computers an das Netzwerk kommen. Informieren Sie sich vorab bei Ihrem Netzwerkadministrator und vergewissern Sie sich, dass eine Einstellung des Computers auf DHCP vorgenommen werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, fahren Sie mit Schritt 7 *"eCB1 mit Laptop verbinden"* fort.



Öffnen Sie das Netzwerk-und Freigabecenter Ihres Laptops mit

Start \rightarrow Systemsteuerung \rightarrow Netzwerk und Internet \rightarrow Netzwerk- und Freigabecenter.

Klicken Sie unter "Aktive Netzwerke anzeigen" auf die Verbindung "Ethernet".

Grundlegende Informationen zum Netzwerl	k anzeigen un	d Verbindung	en einrichten
Aktive Netzwerke anzeigen			
barth.lan Domänennetzwerk	Zugriffstyp: Verbindungen:	Internet I Ethernet	

Abbildung 4: Grundlegende Informationen zum Netzwerk

Klicken Sie anschließend auf "Eigenschaften" und wählen unter dem Punkt "Diese Verbindung verwendet folgende Elemente" den Eintrag "Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)" aus. Klicken Sie dann erneut auf "Eigenschaften". Es wird Ihnen nun das folgende Fenster angezeigt:

Allgemein	Alternative Konfigurati	on				
IP-Einstel Netzwerk Netzwerk	lungen können automat diese Funktion untersti administrator, um die ge	isch zugewi itzt. Wende eeigneten I	iesen en Sie P-Eins	werde sich a tellung	en, wen indernf gen zu l	n das alls an de beziehen
() IP-A	dresse automatisch bez	iehen				
	ende IP-Adresse verwe	nden:				
IP-Adr	esse:					
Subnet	zmaske:				1.	
Standa	rdgateway:				1	
DNS	-Serveradresse automa	tisch bezieł	nen			
- O Folg	ende DNS-Serveradress	sen verwen	den:			
Bevorz	ugter DNS-Server:				1.	
Alterna	tiver DNS-Server:					
Eins	stellungen beim Beender	n überprüfe	en			
					Erw	eitert

Abbildung 5: Eigenschaften von Internetprotokoll

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung "IP-Adresse automatisch beziehen" und "DNS-Server automatisch beziehen" aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, aktivieren Sie die beiden Optionen und wiederholen Schritt 4.

Für den Fall, dass beide Optionen bereits eingestellt sind, fahren Sie mit Schritt 7 "*eCB1 mit Laptop verbinden*" fort.



7. eCB1 mit Laptop verbinden:

Sollte das eCB1 auch weiterhin nicht gefunden werden, entfernen Sie das eCB1 vom Netzwerk und drücken Sie die RESET-Taste anschließend für 10 Sekunden erneut. Da das eCB1 nicht mehr an das Netzwerk angeschlossen ist, wird ihm nun eine IP-Adresse im Zero-Conf-Bereich vergeben. Verbinden Sie anschließend das eCB1 über das Netzwerkkabel direkt mit Ihrem Laptop. Vergewissern Sie sich dabei, dass der Laptop mit keinem anderen Netzwerk über WLAN oder LAN verbunden ist.

Geben Sie in die URL Leiste "http://ecb1.local" ein und betätigen die Enter-Taste. Sollte dieser Versuch erfolglos bleiben, öffnen Sie nochmals das Netzwerk-und Freigabecenter Ihres Laptops mit

```
Start \rightarrow Systemsteuerung \rightarrow Netzwerk und Internet \rightarrow Netzwerk- und Freigabecenter.
```

Klicken Sie unter "Aktive Netzwerke anzeigen" auf die Verbindung "Ethernet".

Grundlegende Informationen zum Netzwer	k anzeigen un	d Verbindunge	en einrichten
Aktive Netzwerke anzeigen			
barth.lan Domänennetzwerk	Zugriffstyp: Verbindungen:	Internet	

Klicken Sie anschließend auf "Eigenschaften" und wählen unter "Diese Verbindung verwendet folgende Elemente" den Eintrag "Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)" aus. Klicken Sie dann erneut auf "Eigenschaften". Es wird Ihnen erneut das Fenster aus Schritt 6 "*Netzwerkeinstellungen überprüfen*" angezeigt.

Wählen Sie die Option "Folgende IP-Adresse verwenden" aus und geben die folgenden Parameter ein. Der DNS-Server muss nicht verändert werden.

IP-Adresse automatisch beziehen			
Solgende IP-Adresse verwenden:			
IP-Adresse:	192.168.1.1		
Subnetzmaske:	255.255.0.0		
Standardgateway:			

Bestätigen Sie die Eingabe durch Klicken auf "OK".



Denken Sie daran, die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers/Laptops nach diesem Schritt entsprechend wieder zurückzusetzen.



Geben Sie nun erneut "http://ecb1.local" in Ihren Browser ein. Sollten Sie nun auf die Bedienoberfläche des eCB1 zugreifen können, so liegt ein Fehler in der Verbindung zwischen Router und eCB1 vor. Dies kann eine der folgende Ursachen haben:

<u>Möglichkeit 1: Defekter Switch</u>

Das eCB1 ist über einen defekten Switch oder Port mit dem Router verbunden.

Möglichkeit 2: PowerLAN Adapter

Das eCB1 ist über einen defekten PowerLAN Adapter mit dem Router verbunden. Alternativ besteht die Möglichkeit, dass der PowerLAN Adapter Teile des Protokolls filtert und somit keine intakte Verbindung zwischen eCB1 und Router hergestellt werden kann.

Möglichkeit 3: Defekter Port am Router

Der Port des Router, an dem das eCB1 angeschlossen wurde ist defekt. Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Port keinen Defekt aufweist.

Möglichkeit 4: Defektes Netzwerkkabel

Innerhalb des Netzwerkaufbaus ist ein defektes Netzwerkkabel verbaut. Überprüfen Sie die entsprechenden Netzwerkkabel.

<u>Möglichkeit 5: Netzwerkeinstellungen lassen keine unbekannten IP's zu</u> Die Einstellungen Ihres Netzwerks lassen keine Unbekannten IP's zu. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Netzwerkadministrator.

8. Support kontaktieren:



2. BUS-LED leuchtet rot

Ausgangssituation: Die BUS-LED des eCB1 leuchtet rot.

Hinweis: Sollte es sich bei dem eCB1 um ein eCB1-MP+ handeln, das direkt am Hausanschluss installiert wurde, leuchtet die BUS-LED auf Grund der nicht verwendeten RS485 Schnittstelle am eCB1. Das liegt daran, dass das eCB1-MP+ nur als Messpunkt fungiert, die Ladestation jedoch nicht steuert. Insofern, kann der Status der BUS-LED des eCB1-MP+ vernachlässigt werden.

1. Einstellungen eCB1 überprüfen:

Überprüfen Sie die Einstellungen des eCB1, ob alle Parameter korrekt eingegeben wurden, achten Sie vor allem auf die eingetragenen BUS-IDs der Ladeanschlüsse.

Eine Konfigurationsanleitung zum Einstellen des eCB1 finden Sie unter:

https://www.echarge.de/0_uploads/echarge/download/konfigurationsanleitung-ecb1-v13-deutsch.pdf

Die Standardeinstellungen sind wie folgt vorzunehmen für die Modelle **cPµ1** und **cPH1**:

	Messpunkt	Gerätetyp/Hersteller dieses eCB1
		Bezeichnung Socket links (frei wählbar)
Ladeanachluss 1		SerienNr. Feld freilassen
	EVCC	Gerätetyp/Hersteller Phoenix (RTU)
		Bezeichnung evcc1
		Bus ID 1

		Gerätetyp/Hersteller KLEFR 6934 Energy Meter
	Messpunkt	Bezeichnung Socket rechts (frei wählbar)
Ladaanaabhaa 2		Bus ID 4
Ladeanschluss 2	EVCC	Gerätetyp/Hersteller Phoenix (RTU)
		Bezeichnung evcc2
		Bus ID 2





2. BUS-Verdrahtung überprüfen:

Dieser Schritt ist nur notwendig, sollten Sie den BUS zwischen eCB1 und Wallbox selbst verdrahtet haben.

Überprüfen Sie, ob die BUS-Verbindung des eCB1 mit der Wallbox korrekt verkabelt ist. Eine Anleitung zum korrekten Verdrahten des BUS finden Sie in der Konfigurationsanleitung des eCB1 auf Seite 7.

3. LEDs der Platine prüfen:

Vergewissern Sie sich, dass die PWR-LED auf der Phoenix Contact Platine in der Wallbox leuchtet (siehe Abb. 6).



Abbildung 6: Skizze Platine - PWR-LED

Sollte die PWR-LED auf der Platine nicht leuchten, überprüfen Sie bitte, ob eine Spannung von 230V zwischen den Klemmen L und N anliegt (siehe Abb. 6).

Sollte trotz anliegender Spannung die PWR-LED nicht leuchten, überprüfen Sie die Platine auf eventuelle Schäden (z.B. durchgebrannte/verätzte Platinenbauteile).



Da die Platine mit Spannung versorgt wird, die PWR-LED jedoch nicht leuchtet, deutet dies darauf hin, dass der BUS-Fehler durch einen Platinen-Defekt hervorgerufen wird und diese getauscht werden muss.

Kontaktieren Sie in diesem Fall unseren Support unter der Nummer +49 9666 188 00 50 oder schreiben eine Mail an <u>support@echarge.de</u>. Der eCharge-Support ist erreichbar von Mo.-Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr sowie Freitag 8:00 – 14:00 Uhr. Füllen Sie bitte zusätzlich unseren Reklamationsschein aus:

https://www.echarge.de/0_uploads/echarge/download/reklamationsschein_6.pdf

Sollte die PWR-LED leuchten, fahren Sie mit Schritt 4 "DIP-Schalter der Platine prüfen" fort.

4. DIP-Schalter der Platinen prüfen:

Überprüfen Sie die DIP-Schalter der Reihe **S2** auf den Platinen (siehe Abb. 7).



Abbildung 7: Skizze Platine - DIP Schalter

Man unterscheidet hierbei, ob die Platine auf der linken oder rechten Seite der Wallbox verbaut ist. Die DIP Schalter der Reihe **S2** müssen wie folgt gesetzt sein:



atine linke Seite		Platine rechte Seite		
S 1	OFF		S1	OFF
S2	OFF		S2	OFF
S 3	OFF		S 3	OFF
S4	OFF		S4	OFF
S5	OFF		<mark>S</mark> 5	ON
S6	ON		S6	OFF
S7	OFF		S7	OFF
S8	OFF		S8	OFF

Platine **linke** Seite

6. Support kontaktieren:



3. Messwerte des Hausanschluss werden nicht angezeigt

Ausgangssituation: Auf der Bedienoberfläche des eCB1 werden die Messwerte des Hausanschlusses nicht angezeigt.

		Hausa	nschluss		
in Ampere	64 56 48 40 32 24	In (A)	Out (,	A)	
Strom	16 8 0				l
	0	L1	L2	L3	
			Phase		

Hausanschluss	Energie	-1.0 W
	Zählerstand	0.00 kWh
	L1	0.00 A
	L2	0.00 A
	L3	0.00 A

Abbildung 8: Fehlende Werte Hausanschluss

1. Überprüfen der Einstellungen:

Überprüfen Sie die Grundeinstellungen des eCB1 auf der Bedienoberfläche unter Konfiguration \rightarrow Grundeinstellungen \rightarrow Hausanschluss. Bitte kontrollieren Sie vor allem die hinterlegte IP-Adresse. Starten Sie das eCB1 nach vorgenommenen Änderungen neu.

Eine Anleitung zum Einstellen des Hausanschlusses auf der Bedienoberfläche des eCB1 finden Sie ab Seite 15 unter:

https://www.echarge.de/0_uploads/echarge/download/konfigurationsanleitung-ecb1-v13-deutsch.pdf

2. Firmware überprüfen:

Überprüfen Sie die OS Version des eCB1 unter Konfiguration \rightarrow Infos.

eCB1		
Seriennummer	74876412	
Firmware	V1.54	
Туре	PV	
OS Version	0.82	
OS Component 78000001		
MAC-LAN	00:D0:93:30:66:A5	
LAN IP-Adresse 192.168.104.203		
Netzwerkmaske 255.255.0.0		
Gateway	192.168.1.1	

Abbildung 9: Firmware OS



Führen Sie ggf. ein Softwareupdate durch. Sie finden die aktuellste Firmware unter: https://www.echarge.de/de/service/firmware

3. Smartmeter am Hausanschluss überprüfen

Überprüfen Sie, ob Sie über das Netzewerk Zugriff auf den Smartmeter am Hausanschluss haben und dieser die Werte korrekt misst. Sollte der installierte Smartmeter keine Verbindung zum Netzwerk haben oder eine Störung aufweisen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller des Smartmeters.

4. PowerLAN Adapter überprüfen (falls vorhanden)

Sollten Sie das eCB1 über PowerLAN-Adapter an Ihren Router angeschlossen haben, kann es vorkommen, dass diese wichtige Teile des Protokolls herausfiltern und die Messwerte somit nicht vom eCB1 empfangen werden können. Versuchen Sie eine direkte Verbindung zwischen eCB1 und Router herzustellen bzw. andere PowerLAN-Adapter zu installieren.

Gleiches gilt für den Fall, dass ein eCB1-MP+ über PowerLAN-Adapter an das Netzwerk angeschlossen ist

5. Support kontaktieren:



4. Wallbox lädt Auto nicht mit voller Leistung

Ausgangssituation: Das Auto lädt nicht mit der maximal möglichen Leistung der Wallbox. Die kann verschiedene Ursachen haben.

Möglichkeit 1. Maximale Ladeleistung des Autos zu gering:

Der maximale Ladestrom eines Ladevorgangs ist abhängig von 3 Faktoren:

- maximale Ladeleistung des Autos
- maximale Ladeleistung der Wallbox
- maximale Ladeleistung des Ladekabels

Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Autohändler oder sehen in den Unterlagen Ihres Autos nach, wie hoch die maximale AC-Ladeleistung Ihres Autos ist. Aktuell bieten nur die wenigsten Modelle eine maximale Ladeleistung von 22 kW an (Stand 02/2021).

Informieren Sie sich in diesem Zusammenhang, ob Ihr Elektroauto 1-, 2- oder 3-phasig lädt. Je nachdem, mit wie vielen Phasen ein Elektroauto lädt, unterscheidet sich auch hier die maximal mögliche Ladeleistung.

Möglichkeit 2. Messpunkt am Hausanschluss wird nicht erkannt:

Sollte die Wallbox keine Messwerte vom Hausanschluss erhalten, wird die Wallbox in einen "Safe-Mode" versetzt, um den Hausanschluss nicht zu überlasten. Dieser hat zur Folge, dass unabhängig vom eingestellten Lademodus resp. von der eingestellten Ladeleistung mit **maximal 6A** geladen wird. Um diesen Fehler zu beheben, lesen Sie hierzu Abschnitt 3 *"Messwerte des Hausanschluss werden nicht angezeigt*" ab Seite 13.

Möglichkeit 3: Auto fast voll geladen

Das Ladeverhalten von Elektroautos sieht vor, bei höheren Ladezuständen den Ladestrom zu reduzieren, um die Batterie zu schonen. Dies hat zur Folge, dass das Auto mit weniger Leistung geladen wird, als möglich wäre. Um sicherzugehen, dass dieser Grund ausgeschlossen werden kann, testen Sie die Ladung, wenn der Ladezustand Ihres Autos weniger als 50% beträgt.



5. Wallbox lädt Auto nicht mit allen 3 Phasen

Ausgangssituation: Die Wallbox lädt das Auto nur mit 1 oder 2 statt mit 3 Phasen.

1. Ladeverhalten des Autos überprüfen:

Nicht alle vollelektrischen Autos unterstützen 3-phasiges Laden. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihren Automobilhändler oder Hersteller und lassen sich genauere Informationen bzgl. des Ladeverhaltens Ihres Autos geben. Hybridautos werden in der Regel nur 1-phasig geladen.



Hinweis:

Im Inneren der Ladesäule treten **lebensgefährliche** Spannungen auf! Das Öffnen der Ladestation sowie alle in diesem Abschnitt nachfolgenden Schritte sind **ausschließlich** von **Fachpersonal** durchzuführen!

2. Zuleitung zur Wallbox überprüfen:

Überprüfen Sie die Zuleitung zur Wallbox und kontrollieren Sie, ob alle Phasen der Zuleitung korrekt angeschlossen sind. Prüfen Sie zusätzlich, ob über alle 3 Phasen L1-L3 Strom fließt.

3. Spannungen am Schütz messen:

Überprüfen Sie während des Ladevorgangs, ob durch alle drei Phasen des Schützes Strom fließt. Achten Sie zusätzlich auf ein Klick-Geräusch beim Anstecken des Autos an die Ladestation, welches das Schütz beim Durchschalten der Phasen verursacht.

4. Support kontaktieren:



6. Wallbox lädt nur auf einer Seite (nur bei 2T-Variante)

Ausgangssituation: Das Auto lässt sich bei der Wallbox mit 2 Anschlüssen nur über einen der beiden Anschlüsse laden.

1. Einstellungen eCB1 überprüfen:

Überprüfen Sie die Grundeinstellungen des eCB1 auf der Bedienoberfläche unter Konfiguration \rightarrow Grundeinstellungen \rightarrow Ladeanschluss 1 bzw. Ladeanschluss 2. Bitte kontrollieren Sie vor allem die hinterlegten Gerätetypen und BUS-IDs.

Eine Anleitung zum Einstellen des eCB1 finden Sie unter:

https://www.echarge.de/0_uploads/echarge/download/konfigurationsanleitung-ecb1-v13-deutsch.pdf

Starten Sie das eCB1 nach vorgenommenen Änderungen neu und überprüfen Sie den Ladevorgang erneut.



Im Inneren der Ladesäule treten **lebensgefährliche** Spannungen auf! Das Öffnen der Ladestation sowie alle in diesem Abschnitt nachfolgenden Schritte sind **ausschließlich** von **Fachpersonal** durchzuführen!

2. Zuleitung zur Wallbox überprüfen:

Überprüfen Sie die Zuleitung zur Wallbox und kontrollieren Sie, ob alle Phasen der Zuleitung korrekt angeschlossen sind. Prüfen Sie zusätzlich, ob über alle 3 Phasen L1-L3 Strom fließt.



3. Steckbrücken überprüfen:

Bei der Variante mit 2 Anschlüssen und 22 kW Ladeleistung kann eine Zuleitung auf 2 Ladeanschlüsse gebrückt werden. Dadurch wird nur 1 statt 2 Zuleitungen zur Wallbox benötigt. Vergewissern Sie sich, dass im Falle von nur einer Zuleitung, die Steckbrücken entsprechend der nachfolgenden Abbildung gesteckt sind.



Abbildung 10: Anschluss Zuleitung Wallbox

Genauere Informationen zum Anschluss der Zuleitung finden Sie in der Bedienungsleitung der cPH1 ab Seite 17 unter:

https://www.echarge.de/0 uploads/echarge/download/bedienungsanleitung-cph1-v12 6.pdf



7. Wallbox lädt Auto gar nicht, egal welcher Lademodus

Ausgangssituation: Die Außen-LEDs der Wallbox leuchten grün, allerdings wird das Auto nicht geladen, wenn es angesteckt wird.

1. Überprüfen der Einstellungen:

Überprüfen Sie die Grundeinstellungen des eCB1 auf der Bedienoberfläche unter Konfiguration → Grundeinstellungen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einstellen des eCB1 finden Sie in der Konfigurationsanleitung ab Seite 11 unter:

https://www.echarge.de/0 uploads/echarge/download/konfigurationsanleitung-ecb1-v13-deutsch.pdf

2. Überprüfen der Einstellungen des Autos:

Vergewissern Sie sich, dass im Auto keine Ladeeinstellungen hinterlegt sind, die eine eventuelle Ladung verhindern (z.B. maximale Ladekapazität, Zeitplan für Ladevorgänge, etc.). Kontrollieren Sie ebenfalls, ob das Auto nicht bereits **voll** geladen ist.

3. Erhöhen des ECO-Min-Max-Werts:

Jedes Elektroauto hat eine vom hersteller- und bautypenabhängigen Mindestladestrom. Dieser liegt in der Regel bei 6A. Vereinzelt weichen diese Mindestladeströme von den üblichen 6A ab (z.B. Renault Zoe).

Öffnen Sie auf der Bedienoberfläche Konfiguration \rightarrow Einstellungen und setzen den unteren ECO-Min-Max-Wert in 1A-Schritten nach oben. Durch einen Doppelklick auf den Schieberegler werden die Einstellungen ohne Neustart direkt übernommen. Überprüfen Sie nach jedem 1A-Schritt, unter dem Reiter Steuerung, ob die Ladung gestartet wurde.



Hinweis:

Im Inneren der Ladesäule treten **lebensgefährliche** Spannungen auf! Das Öffnen der Ladestation sowie alle in diesem Abschnitt nachfolgenden Schritte sind **ausschließlich** von **Fachpersonal** durchzuführen!

4. Verriegelungsmotor überprüfen (nur bei Variante mit Buchse):

Es kann vorkommen, dass der Verriegelungsmotor nicht ordnungsgemäß schließt und wieder öffnet. Dies ist erkennbar, sobald man die Wallbox öffnet und den Verriegelungsmotor beim Einstecken des Ladesteckers in die Ladebuchse beobachtet.

Kontrollieren Sie, ob in der Buchse Kleinteile sind, die den Ladestecker darin hindern, vollständig in die Buchse geschoben zu werden. Ein Indiz darauf ist, dass der Ladestecker sich nur schwergängig in die Buchse schieben lässt.



Sollte der Verriegelungsmotor auch nach Reinigung der Buchsen nicht korrekt schließen, kontaktieren Sie unseren Support unter der Nummer +49 9666 188 00 50 oder schreiben eine Mail an <u>support@echarge.de</u>. Der eCharge-Support ist erreichbar von Mo.-Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr sowie Freitag 8:00 – 14:00 Uhr.

4. Zuleitung zur Wallbox überprüfen:

Überprüfen Sie die Zuleitung zur Wallbox und kontrollieren Sie, ob alle Phasen der Zuleitung korrekt angeschlossen sind. Prüfen Sie zusätzlich, ob über alle 3 Phasen L1-L3 Strom fließt.

5. Schütz-Spannung messen:

Überprüfen Sie, ob am Schütz zwischen A1 und A2 Spannung anliegt, wenn Sie den Ladevorgang starten. Sollte keine Spannung zwischen A1 und A2 anliegen, deutet das darauf hin, dass das Schütz die Phasen nicht durchschaltet und somit der Ladevorgang verhindert wird.

Kontrollieren Sie in diesem Fall ebenfalls, ob eine Spannung das Relay auf der Phoenix Contact Platine den Stromfluss durchschaltet, wenn der Ladevorgang gestartet wird (siehe Abbildung 10). Sollte dies nicht der Fall sein, deutet dies auf einen Platinendefekt hin.



Abbildung 11: Skizze Platine - Relay

Kontaktieren Sie in diesem Fall unseren Support unter der Nummer +49 9666 188 00 50 oder schreiben eine Mail an <u>support@echarge.de</u>. Der eCharge-Support ist erreichbar von Mo.-Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr.



7. RCM-Modul überprüfen

Überprüfen Sie, ob das RCM-Modul ausgelöst hat. Dies ist der Fall, wenn die "FAULT"-LED des RCM-Moduls aufleuchtet (siehe Abbildung 12).



Abbildung 12: RCM-Modul

In diesem Fall müssen Sie die Ursache für den DC-Fehlerstrom ausfindig machen.

8. RFID-Modul überprüfen (nur bei Variante mit verbauten RFID-Modul)

Sollte die Ladung durch eine RFID-Karte freigegeben werden, überprüfen Sie ob die Karte auf der Bedienoberfläche unter Konfiguration \rightarrow RFID-Freigabe hinterlegt sind. Überprüfen Sie zudem, ob das RFID-Modul rot blinkt, wenn Sie eine Karte davor halten.

9. Support kontaktieren:



8. Wallbox lädt Auto nicht im ECO-Mode

Ausgangssituation: Das Auto lässt sich im Schnelllademodus ohne Probleme laden, startet die Ladung jedoch nicht im ECO-Mode oder ECO-Mode AI.

1. Überprüfen der Einstellungen:

Überprüfen Sie die Grundeinstellungen des eCB1 auf der Bedienoberfläche unter Konfiguration \rightarrow Grundeinstellungen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einstellen des eCB1 finden Sie ab Seite 10 unter:

https://www.echarge.de/0_uploads/echarge/download/konfigurationsanleitung-ecb1-v13-deutsch.pdf

2. Erhöhen des ECO-Min-Max-Werts:

Jedes Elektroauto hat eine vom hersteller- und bautypenabhängigen Mindestladestrom. Dieser liegt in der Regel bei 6A. Vereinzelt weichen diese Mindestladeströme von den üblichen 6A ab (z.B. Renault Zoe).

Öffnen Sie auf der Bedienoberfläche Konfiguration \rightarrow Einstellungen und setzen den unteren ECO-Min-Max-Wert in 1A-Schritten nach oben. Durch einen Doppelklick auf den Schieberegler werden die Einstellungen übernommen. Überprüfen Sie nach jedem Schritt nach oben unter Steuerung, ob die Ladung gestartet wurde.

3. AI Modus deaktivieren:

Sollte das Auto im ECO-Mode nicht laden, vergewissern Sie sich, dass der ECO-Mode AI deaktiviert ist. Sie deaktivieren den ECO-Mode AI durch klicken auf das Symbol .

Im ECO-Mode AI lädt das Auto ausschließlich mit PV-Überschuss, weshalb die Ladung bei zu geringer PV-Überschussleistung nicht gestartet wird.

4. Support kontaktieren:



9. Bedienoberfläche eCB1 hat nicht alle Funktionen

Ausgangssituation: Die Bedienoberfläche Ihres eCB1 unterscheidet sich von der Bedienoberfläche in der Betriebsanleitung und es sind nicht alle Funktionen/Einstellungen verfügbar.

1. Software-Typ des eCB1 überprüfen:

Überprüfen Sie auf der Bedienoberfläche des eCB1 unter Konfiguration \rightarrow Infos welcher Software Typ auf dem eCB1 installiert ist.

r 72695026		
V1.30		
PV		
0.80		
OS Component 78000001		
00:D0:93:2E:87:57		
se 192.168.1.27		
ke 255.255.0.0		
192.168.1.254		

Abbildung : Software-Typ eCB1

Sollten Sie ein eCB1-MP+ haben, muss der Type "MP+" hintergelt sein, sollten Sie ein eCB1-PV haben, muss der Type "PV" hinterlegt sein. Sollte der Type nicht mit der Version des eCB1 (PV oder MP+) übereinstimmen, kontrollieren Sie, ob Sie auf der Bedienoberfläche des richtigen eCB1 sind. Dies lässt sich durch die IP-Adresse bzw. MAC-Adresse des eCB1 feststellen.

Sollte die Type nicht mit der Version des eCB1 (PV oder MP+) übereinstimmen, obwohl Sie auf der Bedienoberfläche des richtigen eCB1 sind, kontaktieren Sie unseren Support unter der Nummer +49 9666 188 00 50 oder schreiben eine Mail an <u>support@echarge.de</u>. Der eCharge-Support ist erreichbar von Mo.-Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr sowie Freitag 8:00 – 14:00 Uhr.